



Allgemeine Geschäftsbedingungen und Widerrufsrecht für Verbraucher von Yogaspot Fehmarn

1. Teil

Geltungsbereich und Anwendbares Recht

1 Geltungsbereich

(1) Die nachstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Rechtsgeschäfte gegenüber Verbrauchern und Unternehmern mit

Yogaspot Fehmarn
Anyka Appel
Gollendorf 2, 23769 Fehmarn
www.yogaspot-fehmarn.de

nachstehend „ich“ genannt. Die Rechtsgeschäfte können persönlich, telefonisch, per E-Mail, oder über meine Website zustande kommen.

(2) Die für den Vertragsschluss zur Verfügung stehende Sprache ist ausschließlich deutsch. Übersetzungen in andere Sprachen dienen ausschließlich deiner Information. Der deutsche Text hat Vorrang bei eventuellen Unterschieden im Sprachgebrauch.

(3) Es gelten ausschließlich diese AGB. Entgegenstehende oder von diesen AGB abweichende Bedingungen, die du verwendest, werden von mir nicht anerkannt, es sei denn, dass ich ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich oder in Textform zugestimmt habe.

(4) In Einzelfällen verwende ich neben diesen AGB noch eine Zusatzvereinbarung. Diese wird gesondert zwischen den Parteien abgeschlossen und geht im Zweifelsfall diesen AGB vor.

2 Anwendbares Recht und Verbraucherschutzvorschriften

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss internationalen Privatrechts und des in Deutschland geltenden UN-Kaufrechts.

(2) Für den Fall, dass Du Verbraucher i. S. d. § 13 BGB bist und du deinen gewöhnlichen Aufenthalt in einem Mitgliedsland der Europäischen Union hast, gilt ebenfalls die Anwendbarkeit des deutschen Rechts, wobei zwingende Bestimmungen des Staates, in dem du deinen gewöhnlichen Aufenthalt hast, unberührt bleiben.

(3) Verbraucher im Sinne der nachstehenden Regelungen ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Unternehmer ist jede natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer selbständigen beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit handelt.

(4) Gegenüber Schweizer Verbraucherkunden gilt ausschließlich materielles Schweizer Recht. Für Unternehmerkunden aus der Schweiz wird deutsches Recht vereinbart.

(5) Es gilt die jeweils zum Zeitpunkt der Buchung gültige Fassung dieser AGB.

(6) Es gelten die Preise zum Zeitpunkt der Buchung.

(7) Sollten bestimmte Rabatt- oder Aktionsangebote beworben werden, sind diese zeitlich oder mengenmäßig begrenzt. Es besteht kein Anspruch darauf.

2. Teil

Zustandekommen des Vertrages, Zahlungsmodalitäten, und Widerruf

3 Vertragsgegenstand

(1) Gegenstand des Vertrages können die folgenden Leistungen sein (wobei die Auflistung nicht abschließend ist):

- Yogakurse
- Einzeltraining
- Workshops
- Events
- Online-Kurse
- Retreats

Die vorgenannten Angebote finden überwiegend offline und teilweise online statt.

Insgesamt nachfolgend „Kursangebot/Leistungsangebot“ genannt.

(2) Sämtliche Angebote im Internet sind unverbindlich und stellen kein rechtlich verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages dar.

4 Preise, Zahlungsbedingungen und Fälligkeiten

(1) Teilnahmepreise und Gebühren ergeben sich aus der aktuellen Preisliste, welche über die Website www.yogaspot-fehmarn.de abrufbar ist. Preise für Workshops, Events und Retreats ergeben sich aus dem jeweiligen Angebot.

(2) Zur Buchung der jeweiligen Kurse/Angebote biete ich folgende Tarife an:

- a) Einzelkarte/Probestunde
Die Einzelkarte kann für den einmaligen Besuch eines Yogakurses eingesetzt werden.
- b) 5er Karte
Diese Karte steht zur Buchung einzelner Kurse zur Verfügung. Sie ist ab der ersten Teilnahme für einen Zeitraum von 2 Monaten gültig. Nach Ablauf ihres Gültigkeitsdatums verfällt die Karte und es besteht kein Anspruch auf Erstattung von nicht in Anspruch genommenen Stunden. Sie sind personengebunden und nicht auf Dritte übertragbar. Zur Buchung von Workshops, Events, Specials, Privatstunden oder Retreats sind die 5er Karten nicht geeignet und ihr Geldwert wird nicht auf diese angerechnet bzw. verrechnet.
- c) Unterrichtsvertrag
Der Unterrichtsvertrag berechtigt zur Buchung einzelner Kurse. Der Vertrag ist unbefristet und endet durch Kündigung einer der Vertragsparteien. Eine Kündigung ist sechs Wochen zum Quartalsende möglich. Er ist personengebunden und nicht auf Dritte übertragbar. Zur Buchung von Workshops, Events, Specials, Privatstunden oder Retreats berechtigt der Unterrichtsvertrag nicht und der Geldwert wird nicht auf diese angerechnet bzw. verrechnet.
- d) Rechnung
Für die Buchung von Workshops, Events, Specials oder Retreats erhältst du eine Rechnung über den jeweiligen Betrag, welcher als Gesamtbetrag zu leisten ist. Die vollständige Bezahlung ist Voraussetzung für eine verbindliche Platzzusage.

(3) Sofern nichts Abweichendes vereinbart wurde, sind Teilnahmepreise und Gebühren sofort mit Vertragsschluss fällig.

(4) Die Teilnahme an einem gebuchten Kursangebot wird von einem vorherigen Zahlungseingang des entsprechenden Rechnungsbetrages abhängig gemacht.

(5) Bei online durchgeführten Kursen erhältst Du die Zugangsdaten nach Zahlungseingang.

(6) Rabatte, Werbeaktionen oder sonstige Aktionsangebote sind auf den jeweils angegebenen Geltungszeitraum beschränkt. Werbegutscheine werden nur bei Einreichung im Original anerkannt. Eine Kombination mehrerer Rabatte aus verschiedenen Werbe- oder Aktionsangeboten im Rahmen einer Buchung ist ausgeschlossen.

(7) Du bist nicht berechtigt, gegenüber Zahlungsansprüchen von mir ein Zurückbehaltungsrecht geltend zu machen oder aufzurechnen; es sei denn, es handelt sich um unstreitige oder titulierte Gegenforderungen.

(8) Solltest du in Zahlungsverzug geraten oder sonst in Verzug, bin ich berechtigt, die Leistung bzw. Lieferung zu verweigern, bis alle fälligen Zahlungen geleistet sind. Ich bin weiterhin berechtigt, Leistungen zurückzuhalten, zu unterbrechen, zu verzögern oder vollständig einzustellen, ohne zum Ersatz eines etwa entstehenden Schadens verpflichtet zu sein. Diese Rechte gelten unbeschadet sonstiger vertraglich vereinbarter oder gesetzlicher Rechte und Ansprüche von mir.

5 Zustandekommen des Vertrages

5.1 Für Buchungen, die mündlich, telefonisch, per E-Mail, das Kontaktformular oder über den Kursifant erfolgen, gilt Folgendes:

(1) Alle meine Kursangebote und Leistungen findest du auf meiner Website www.yogaspot-fehmarn.de unter der Rubrik „Kurse, Workshops, Events“ bzw. „Retreats“.

(2) Bei den Kursangeboten bildet eine Probestunde die Grundlage für eine Teilnahme an den offenen Kursen. Du nimmst Kontakt mit mir über E-Mail, Whats-App, einem Messenger-Dienst, telefonisch oder über mein Kontaktformular auf und wir vereinbaren einen Termin für eine kostenpflichtige Probestunde in den angebotenen Kursen. Du kannst dich auch über den Kursifant direkt in einen Termin einbuchen. Der entsprechende Betrag ist am vereinbarten Termin in bar zu bezahlen oder vorab zu überweisen.

(3) In der Probestunde klären wir, ob mein Angebot für dich passend ist und ob die gesundheitlichen Voraussetzungen für eine sportliche Betätigung wie Yoga bestehen.

(4) Alle anderen Angebote kannst Du direkt anfragen/buchen.

(5) Angebot: Mit der Buchung bietest du mir den Abschluss eines Vertrages verbindlich an.

(6) Annahme: Der Vertrag zwischen uns kommt mit dem Zugang meiner Bestätigungs-E-Mail bei dir zustande.

(7) Als Zahlungsmöglichkeiten stehen dir die Zahlung per Überweisung und die Barzahlung zur Verfügung. Barzahlungen sollten möglichst nur für Einzelstunden im Yogakurs genutzt werden. Du erhältst von mir eine Rechnung per E-Mail. Der gesamte Rechnungsbetrag ist bei Beauftragung sofort fällig. Sobald deine Zahlung eingegangen ist, hast du Anspruch auf meine entsprechende Gegenleistung.

6 Widerrufsrecht für Verbraucher

(1) Als Verbraucher steht dir nach Maßgabe der im Anhang 1 aufgeführten Belehrung ein **Widerrufsrecht** zu.

(2) Die Widerrufsfrist beginnt mit dem Vertragsabschluss. Der Vertrag ist in dem Moment abgeschlossen, indem du die Bestätigungs-E-Mail der Buchung durch mich erhältst.

Du kannst innerhalb von 14 Tagen deine Buchung kostenfrei widerrufen.

(3) Bei Dienstleistungen, wie den Yoga-, Fortbildungs- oder Beratungsangeboten gibt es hinsichtlich des Widerrufsrechts folgende Besonderheiten:

- a) Wenn du ein Yoga-, Fortbildungs- oder Beratungsangebot buchst und ich direkt bzw. innerhalb der 14-tägigen Widerrufsfrist mit der Leistung beginnen soll, verzichtest du insoweit auf das dir zustehende Widerrufsrecht.
- b) Darauf weise ich VOR Abschluss deiner Buchung/Bestellung hin: **„Du verlangst ausdrücklich, dass ich vor Ende der Widerrufsfrist von 14 Tagen mit der Leistung beginne. Du verzichtest daher auf dein dir zustehendes Widerrufsrecht, wenn ich die Leistung vollständig erbringe. Bei einer anteiligen Leistung an dich (als Kunde) innerhalb der Widerrufsfrist steht mir dafür - auch bei einem Widerruf - die Gegenleistung (Bezahlung) für die erbrachte Leistung zu.“**

(4) Wird die Buchung innerhalb von 14 Tagen widerrufen und ich habe mit meiner Dienstleistung in dieser Zeit bereits begonnen, hast du nur Anspruch auf eine anteilige Erstattung deiner Kosten. Bereits geleistete Dienste werden dann von der Rückerstattung anteilig abgezogen.

(6) Hast du für meine Dienstleistung keinen Kaufpreis bezahlt, sondern hast mir deine personenbezogenen Daten zur Verfügung gestellt, erlischt das Widerrufsrecht mit Beginn bzw. Bereitstellung meiner Leistung von Gesetzes wegen.

7 Vertragslaufzeit und Kündigung

(1) Die jeweilige Laufzeit unseres Vertrages richtet sich nach dem gebuchten Angebot. In der Regel endet der Vertrag automatisch durch Erfüllung.

3. Teil

Details zum Leistungsangebot und Stornierungsbedingungen

8 Dauer einer Kurseinheit

- (1) Die Kurse finden einzeln oder in Gruppen statt.
- (2) Die Gruppenkurse finden ab einer Teilnehmerzahl von 2 Personen statt.
- (3) Die maximale Teilnehmerzahl bei Gruppenkursen beträgt 12 Personen.
- (4) Die Dauer für ein 1 zu 1 beträgt i.d.R. 60 Minuten oder ist abhängig von dem gebuchten Angebot.
- (5) Die Dauer für ein Gruppenkurs beträgt i.d.R. 90 Minuten oder ist abhängig von dem gebuchten Angebot.
- (6) Das Kurs- und Veranstaltungsangebot wird in den Studio-Räumlichkeiten/beim Teilnehmer/Outdoor/online durchgeführt.
- (7) Sofern nichts anderes zwischen uns vereinbart wurde, findet das Online-Angebot via Zoom statt.

9 Leistungsumfang und nicht in Anspruch genommene Leistungen

- (1) Der jeweilige Leistungsumfang richtet sich nach dem gebuchten Angebot.
- (2) Wird ein gebuchter Termin für ein 1 zu 1 wiederholt von dir abgesagt, so muss kein weiterer Termin angeboten werden. Dieser Termin verfällt dann. Der Anspruch auf die Zahlung für den Termin bleibt bestehen. Die Zahlung für den Termin wird einbehalten. Es gibt keinen Anspruch auf Erstattung.
- (3) Wenn Termine online stattfinden, gibt es gerade bei Gruppen-Terminen die Möglichkeit, die eventuell aufgezeichneten Termine nachzuschauen. Es besteht kein Anspruch darauf, live an dem Termin teilzunehmen. Die Termine werden frühzeitig mitgeteilt, so dass du dir die Zeit dafür reservieren kannst.
- (4) Brichst du ein gebuchtes Angebot ab, hast du keinen Anspruch auf Erstattung deiner geleisteten Zahlungen.
- (5) Ich behalte mir das Recht von Programm- und Preisänderungen vor. Preisänderungen haben keinen Einfluss auf bereits vorher erworbene Leistungen.
- (6) Ich behalte mir einen Austausch des Lehrers vor. Ein Anspruch auf die Durchführung des Kurses durch einen bestimmten Lehrer besteht nicht.

10 Stornierung von Angeboten seitens Yogaspot Fehmarn

- (1) Ich bin berechtigt, einen Kurs/ein Seminar/einen Workshop, ein Retreat auch kurzfristig abzusagen, falls sich nicht 2 Teilnehmer angemeldet haben.
- (2) Ebenfalls bin ich berechtigt, einen Kurs/ein Seminar/einen Workshop, ein Retreat abzusagen, falls der Referent/Lehrer kurzfristig erkrankt und kein Ersatz gestellt werden kann.
- (3) In den Fällen 1 und 2 versuchen wir zunächst einen Ersatztermin zu finden. Ist dieses nicht möglich, erhältst du die Teilnahmegebühr zurück. Weitergehende Kosten, wie Übernachtungs- und Reisekosten, die dir angefallen sind, werden nicht übernommen.
- (4) Verhältst du dich vertragswidrig, indem du gegen diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder meine Hausordnung verstößt, habe ich das Recht, dich vom Kurs/Seminar/Workshop, Retreat auszuschließen. Dies ist insbesondere der Fall, wenn du den Ablauf des Programms störst und es auch nach einer Aufforderung nicht unterlässt oder wenn du dich wiederholt nicht an getroffene Verabredungen (z.B. Terminabsprachen) hältst. In diesem Fall werden keine Kosten zurückerstattet.
- (5) Erfolgen für einen neu beginnenden Kurs/Seminar/Workshop/Retreat mehrere Absagen durch die Teilnehmer und ist dadurch die Mindestteilnehmerzahl unterschritten, behalte ich mir vor, den Kurs/Seminar/Workshop/Retreat ersatzlos zu streichen. In diesem Fall erhältst du die Rückerstattung der Teilnahmegebühr. Weitergehende Kosten, wie Übernachtungs- und Reisekosten, die dir angefallen sind, werden nicht übernommen.
- (6) Übernachtungskosten im Yogaspot Fehmarn werden erstattet.

4. Teil

Rechte und Pflichten des Kunden

11 Nutzungsrecht an den digitalen Inhalten oder den ausgehändigten Unterlagen (offline/online)

(1) Audio-/ Video- und PDF-Dateien und sonstige Unterlagen dürfen von dir als Kunde und nur für die eigene Nutzung abgerufen (Download) und ausgedruckt werden. Nur in diesem Rahmen sind der Download und der Ausdruck von Dateien gestattet. Insoweit darfst du als Kunde den Ausdruck auch mit technischer Unterstützung Dritter (z.B. einem Copyshop) vornehmen lassen. Im Übrigen bleiben alle Nutzungsrechte an den Dateien und Unterlagen mir vorbehalten. Das bedeutet, dass die Muster und Unterlagen und auch das vermittelte Wissen Dritten nicht zugänglich gemacht werden darf, weder kostenlos noch kostenpflichtig. Auch sind die Unterlagen nicht für den Beratungseinsatz bestimmt.

(2) Daher bedarf insbesondere die Anfertigung von Kopien von Dateien oder Ausdrucken für Dritte, die Weitergabe oder Weiterwendung von Dateien und Unterlagen an Dritte oder die sonstige Verwertung für andere als eigene Studienzwecke, ob entgeltlich oder unentgeltlich, während und auch nach Beendigung der ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Zustimmung von mir.

(3) Die auf den Unterlagen aufgeführten Marken und Logos genießen Schutz nach dem Urhebergesetz. Du bist als Kunde verpflichtet, die dir zugänglichen Unterlagen und Dateien nur in dem hier ausdrücklich gestatteten oder Kraft zwingender gesetzlicher Regelung auch ohne meine Zustimmung erlaubten Rahmen zu nutzen und unbefugte Nutzungen durch Dritte nicht zu fördern. Dies gilt auch nach Beendigung, Widerruf oder Kündigung der Teilnahme.

(4) Nutzungsformen, die aufgrund zwingender gesetzlicher Bestimmungen erlaubt sind, bleiben von diesem Zustimmungsvorbehalt selbstverständlich ausgenommen.

12 Erhebung, Speicherung und Verarbeitung Deiner personenbezogenen Daten

(1) Zur Durchführung und Abwicklung einer Buchung benötige ich von dir die folgenden Daten:

- Vor- und Nachname
- Adresse
- E-Mail-Adresse
- bei Unternehmen auch Firmenname und USt-ID Nr.
- Telefonnummer

(2) Bei kostenpflichtigen Leistungen müssen die Angaben zum Namen, insbesondere zum Unternehmensnamen, korrekt sein. Gleiches gilt für die Anschrift. Die Rechnungen werden auf Basis dieser Angaben erstellt. Sollten hier Korrekturen erforderlich werden, kann dies zu Mehraufwand führen, den ich in angemessener Höhe berechnen werde.

(3) Bei einer Änderung der persönlichen Angaben, vor allem bei einem Wechsel der E-Mail-Adresse, teilst du dieses bitte per E-Mail an info@yogaspot-fehmarn.de mit.

13 Eigene Vorhaltung geeigneter IT-Infrastruktur und Software

Du bist als Kunde für die Bereitstellung und Gewährleistung eines Internet-Zugangs (Hardware, Telekommunikations-Anschlüsse, etc.) und der sonstigen zur Nutzung meiner Onlineangebote notwendigen technischen Einrichtungen und Software (insbesondere Webbrowser und PDF-Programme wie z.B. Acrobat Reader®, Zoom) selber und auf eigene Kosten sowie auf eigenes Risiko verantwortlich.

14 Allgemeine Hinweise zu Kursen/Angeboten durch Yogaspot Fehmarn

(1) Alle Kurse und Angebote beruhen auf Kooperation.

(2) Vor unserer Zusammenarbeit hast du mir mittels einer gesonderten Einwilligung die Erlaubnis erteilt, dass ich auch Gesundheitsdaten von dir erheben und berücksichtigen darf.

(3) Auch in dieser Einwilligungserklärung habe ich darauf hingewiesen, dass ich als Lehrer keine Diagnosen stelle und keine medizinischen Ratschläge und Auskünfte erteile.

(4) Die Kurse sowie auch die anderen Angebote setzen eine normale psychische und physische Belastbarkeit voraus. Bei Beschwerden mit Krankheitswert bist du aufgefordert, dich in ärztliche Behandlung zu begeben. Die Beratung ist keine Psychotherapie oder Heilbehandlung und soll diese nicht ersetzen.

(5) Ich bin kein Arzt und gebe keine medizinischen oder gesundheitlichen Heilversprechen ab.

(6) Die Teilnahme setzt eigenverantwortliche Lernbereitschaft voraus. Für diese Prozesse kann ich keinen bestimmten Erfolg versprechen. Ich bin hierbei lediglich Prozessbegleiter und gebe Hilfestellungen, Muster und Anleitungen. Die Umsetzung und das Treffen von Entscheidungen obliegen alleine dir.

(7) Der Lehrer ist dir gegenüber für die Dauer und im Rahmen des Kurses/der Veranstaltung weisungsbefugt.

(8) Die Teilnahme an den Kursen und Angeboten beinhaltet körperliche Aktionen und setzt einen guten Gesundheitszustand voraus. Um Verletzungen des Körpers und der Gesundheit auszuschließen, versichere ich nach bestem Wissen und Gewissen meiner Verkehrssicherungspflicht nachzukommen.

(9) Ich rate dazu, dass du dich vor dem Training bei einem Arzt deines Vertrauens, deine körperliche Leistungsfähigkeit begutachten lässt, damit es bei der Teilnahme nicht zu Überanstrengungen/Verletzungen des Körpers kommen kann.

(10) Vor jeder Veranstaltung muss ich bzw. der Lehrer über gesundheitliche Probleme, Beeinträchtigungen und etwaige Erkrankungen informiert werden, damit du bestmöglich vor Schaden bewahrt werden kannst. Bei erkennbaren gesundheitlichen Problemen bin ich bzw. der Trainer berechtigt, dich von der Veranstaltung auszuschließen.

(11) Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

(12) Ich übernehme keine Haftung für mitgebrachte Wertgegenstände.

(13) Zudem bitte ich darum, das Du in bequemer Sportkleidung erscheinst.

(14) Du bist gehalten, bei auftretenden Leistungsstörungen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen mitzuwirken, evtl. Schäden zu vermeiden oder gering zu halten. Insbesondere bitte ich dich darum, etwaige Beanstandungen unverzüglich mir bzw. dem Lehrer zur Kenntnis zu geben. Unterlässt du es schuldhaft, einen Mangel anzuzeigen, so verirkst du deinen Anspruch auf Minderung des Teilnahmepreises.

(15) Veranstaltungen, gerade solche im sog. Outdoor-Bereich sind nie ohne ein Restrisiko. Gegen einen Unfall und Bergung bist du nur im Rahmen deiner eigenen Unfallversicherung versichert.

15 Know-how-Schutz und Geheimhaltung

(1) Du bist Dir der Tatsache bewusst, dass alle Informationen, die du während unserer Zusammenarbeit über die Art und Weise meiner Leistungserbringung erhältst (von mir entwickelte Ideen, Konzepte und Betriebserfahrungen (Know-how) und die aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder der Natur der Sache nach geheim zu halten sind, dem Geschäftsgeheimnis unterliegen. Aus diesem Grunde verpflichtest du dich, das Geschäftsgeheimnis zu wahren und über die vorgenannten Informationen Stillschweigen zu wahren.

(2) Im Rahmen einer schriftlich abgestimmten Referenz bist du berechtigt, über die Art und Weise der Zusammenarbeit mit mir zu sprechen/ zu schreiben.

(3) Die Verpflichtung zur Geheimhaltung wirkt über das Ende unserer Zusammenarbeit hinaus.

(4) Nicht von der Geheimhaltung betroffen sind folgende Informationen, die

- bereits vor Vertraulichkeitsverpflichtung bekannt waren,
- die unabhängig von mir entwickelt wurden,
- bei Informationsempfang öffentlich zugänglich waren oder sind oder anschließend ohne dein Verschulden öffentlich zugänglich wurden.

(5) Für jede Verletzung der Geheimhaltungspflicht wird eine angemessene Vertragsstrafe fällig.

5. Teil

Verschwiegenheit und Haftungsregelungen

16 Verschwiegenheit beider Parteien

(1) Ich verpflichte mich, während der Dauer und auch nach Beendigung des Kurses/Angebots, über alle vertraulichen Informationen von dir Stillschweigen zu bewahren.

(2) Du bist verpflichtet, über alle als vertraulich zu behandelnden Informationen, von denen du im Rahmen der Zusammenarbeit Kenntnis erlangst, Stillschweigen zu bewahren und diese nur im vorher schriftlich hergestellten Einvernehmen mit mir Dritten gegenüber zu verwenden. Dies gilt auch für alle Unterlagen, die du von mir im Rahmen des Kurses/ des Angebots erhalten oder auf die du Zugriff hast.

(3) In Gruppenprogrammen gilt die Verschwiegenheitspflicht auch für vertrauliche Informationen der anderen Teilnehmer, die du im Rahmen des Programms über diese erfährst.

17 Haftung für Inhalte

(1) In meinen Angeboten zeige ich Muster und/oder Handlungsoptionen auf und gebe ggf. allgemeine Handlungsempfehlungen. Die Umsetzungsverantwortung und das Treffen von Entscheidungen obliegen allein dir.

(2) Bei den von mir ausgegebenen Dateien und Dokumenten handelt es sich um Muster, die du auf deinen Bedarf anpassen musst. Eine Haftung für Vollständigkeit und Aktualität dieser Muster wird nicht übernommen.

(3) Ich behalte mir das Recht vor, die Inhalte jederzeit zu optimieren und anzupassen.

18 Haftungsbeschränkung

(1) Ich hafte für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Ferner hafte ich für die fahrlässige Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung du regelmäßig vertrauen darfst. Im letztgenannten Fall hafte ich jedoch nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Ich hafte nicht für die leicht fahrlässige Verletzung anderer als der in den vorstehenden Sätzen genannten Pflichten.

Die vorstehenden Haftungsausschlüsse gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

(2) Die Datenkommunikation über das Internet kann nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht fehlerfrei und/oder jederzeit verfügbar gewährleistet werden. Ich hafte insoweit nicht für die ständige und ununterbrochene Verfügbarkeit des Angebots.

(3) Sämtliche genannten Haftungsbeschränkungen gelten ebenso für meine Erfüllungsgehilfen.

19 Haftung des Lehrers/ Dozenten/ Seminarleiters

(1) Meine Lehrer und ich erstellen keine Diagnosen und dürfen und werden keine medizinischen Ratschläge und Auskünfte erteilen, außer diejenigen, die gleichzeitig von Gesetzes wegen die Heilkunde ausüben dürfen (approbierte/r Arzt/Ärztin, staatlich geprüfte Heilpraktiker/Heilpraktikerin) haben.

(2) Bei körperlichen Beschwerden, Symptomen oder Unklarheiten wende dich an deinen Arzt bzw. an deine Ärztin. Bitte bespreche mit diesen auch ob eine weitere Teilnahme an meinen Kursen möglich ist. Falls nicht, informiere mich bitte umgehend.

20 Höhere Gewalt

(1) Höhere Gewalt liegt vor, wenn ein von außen kommendes, keinen betrieblichen Zusammenhang aufweisendes, auch durch äußerste, vernünftigerweise zu erwartende Sorgfalt nicht abwendbares Ereignis vorliegt. Höhere Gewalt ist anzunehmen bei

Naturkatastrophen (Überschwemmungen, Erdbeben, Naturkatastrophen, Sturm, Hurrican, Feuer, bei politischen Ereignissen (Kriege, Bürgerkriege), sowie anderen Ereignissen, wie Seuchen, Pandemien, Epidemien, Krankheiten und Quarantäne-Anordnungen durch Behörden, Länder und Staaten.

Die Aufzählungen sind nicht abschließend, auch vergleichbare Ereignisse, wie die unter Absatz 1 genannten, fallen unter den Begriff der höheren Gewalt.

(2) Die Partei, die zunächst von dem Ereignis erfährt, informiert die andere Partei zeitnah.

(3) Im Falle einer höheren Gewalt im Sinne von Absatz 1 sind wir uns einig, dass zunächst für die Dauer der Behinderung die Vertragsleistungen ausgesetzt werden. D.h. unsere jeweiligen Leistungen werden vorerst eingestellt. Bereits im Vorfeld gezahlte Honorare für Retreats, Workshops, Events, Kurse etc. verbleiben für diese Zeit bei mir. Müsstest du noch Zahlungen geleistet werden, so sind die Zahlungen für bereits erbrachte Leistungen noch von dir zu erbringen. Für noch nicht geleistete Dienstleistungen kannst du die Zahlung für den Zeitraum der Vertragsaussetzung pausieren.

Nach Beendigung des unvorhersehbaren Ereignisses wird der Vertrag wieder aufgenommen.

Weitergehende mögliche Schäden trägt jeder für sich.

(4) Für den Fall, dass das Ereignis länger als 12 Monate andauert, wird der Vertrag aufgelöst. Es wird dann eine Endabrechnung durch mich erstellt. In dieser Abrechnung werden meine Leistungen und deine geleisteten Zahlungen aufgelistet. Für den Fall, dass du noch Zahlungen für bereits erbrachte Leistungen erbringen musst, müssen diese innerhalb von 14 Tagen nach Endabrechnungserhalt gezahlt werden.

Sollte es zu deinen Gunsten eine Gutschrift geben, wird dir diese innerhalb von 14 Tagen nach Versand der Endabrechnung ausgezahlt. Die Endabrechnung kann als PDF-Anhang per E-Mail versandt werden. Weitergehende Ansprüche aufgrund der höheren Gewalt sind ausgeschlossen. Jede Partei trägt die für sich entstandenen Schäden selbst.

6. Teil

Schlussbestimmungen und Gerichtsstand

21 Änderung dieser AGB

Diese AGB können geändert werden, wenn ein sachlicher Grund für die Änderung vorliegt. Das können beispielsweise Gesetzesänderungen, Anpassung unserer Angebote, Änderungen der Rechtsprechung oder eine Veränderung der wirtschaftlichen Verhältnisse sein. Bei wesentlichen Änderungen, die dich betreffen, informieren wir dich rechtzeitig über die geplanten Änderungen. Du hast nach der Information ein 14-tägiges Widerrufsrecht. Nach Ablauf dieser Frist, sind diese neuen Regelungen wirksamer Vertragsbestandteil geworden.

22 Schlussbestimmungen

(1) Die hier verfassten Geschäftsbedingungen sind vollständig und abschließend. Änderungen und Ergänzungen dieser Geschäftsbedingungen sollten, um Unklarheiten oder Streit zwischen uns über den jeweils vereinbarten Vertragsinhalt zu vermeiden, schriftlich gefasst werden – wobei E-Mail (Textform) ausreichend ist.

(2) Soweit du als Verbraucher bei Abschluss des Vertrages deinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland hattest und entweder zum Zeitpunkt der Klageerhebung durch mich aus Deutschland verlegt hast oder dein Wohnsitz oder dein gewöhnlicher Aufenthaltsort zu diesem Zeitpunkt unbekannt ist, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten der Sitz von Yogaspot Fehmarn auf Fehmarn. Für Kaufleute i.S.d. HGB, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist der Gerichtsstand der Sitz von Yogaspot Fehmarn.

(3) Ich weise dich darauf hin, dass dir neben dem ordentlichen Rechtsweg auch die Möglichkeit einer außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten gemäß Verordnung (EU) Nr. 524/2013 zur Verfügung steht. Einzelheiten dazu findest du in der Verordnung (EU) Nr. 524/2013 und unter der Internetadresse: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>

Ich nehme nicht an dem Streitbeilegungsverfahren teil.

(4) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch der Vertrag im Übrigen nicht berührt. Der in der Regelung vereinbarte Leistungsumfang ist dann in dem rechtlich zulässigen Maß anzupassen.

Version 3

Stand Januar 2026

Anhang

Anhang 1:

Verbraucherinformationen und Widerrufsbelehrung

- (1) Die für den Vertragsabschluss zur Verfügung stehende Sprache ist ausschließlich Deutsch.
- (2) Die Präsentation meiner Leistungen auf der Webseite stellen kein bindendes Angebot meinerseits dar. Erst die Buchung einer Leistung durch dich ist ein bindendes Angebot nach § 145 BGB. Im Falle der Annahme dieses Angebotes versende ich an dich eine Buchungsbestätigung per E-Mail. Damit kommt der Vertrag über die Buchung zustande.
- (3) Die von mir angegebenen Preise verstehen sich als Bruttopreise inklusive Steuern (für Deutschland).
- (4) Die für die Abwicklung des Vertrages zwischen dir und mir benötigten Daten werden von mir gespeichert und sind für dich jederzeit zugänglich. Insoweit verweise ich auf die Regelung der Datenschutzerklärung auf meiner Webseite.
- (5) Als Verbraucher hast du ein Widerrufsrecht gemäß der nachstehenden **Belehrung** –

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Als Verbraucher hast du das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen den Vertrag zu widerrufen.

Dir steht kein Widerrufsrecht zu, wenn du ausdrücklich bei deiner Buchung zugestimmt hast, dass ich bereits vor Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Dienstleistung beginnen soll und diese Leistung vollständig erbracht wurde. Habe ich die Leistung teilweise erbracht, steht dir insoweit kein Widerrufsrecht mehr zu.

Bei digitalen Inhalten verlierst du dein Widerrufsrecht, wenn du zustimmst, dass du sofort Zugriff auf den gesamten Inhalt bekommst.

Fristbeginn bei der Buchung von Leistungen

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage **ab dem Tag des Vertragsschlusses**. Der Vertragsschluss kommt an dem Tag zustande, an dem du von mir nach erfolgreicher Buchung eine Bestätigungs-E-Mail bekommst.

Um dein Widerrufsrecht auszuüben, musst du mich an

Yogaspot Fehmarn

Anyka Appel

Gollendorf 2

23769 Fehmarn

oder an

info@yogaspot-fehmarn.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über deinen Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Du kannst dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular (Anhang 2) verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass du die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendest.

Folgen des Widerrufs

Wenn du diesen Vertrag widerrufst, habe ich dir alle geleisteten Zahlungen, die ich von dir erhalten habe, spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über deinen Widerruf dieses Vertrages bei mir eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwende ich dasselbe Zahlungsmittel, das du bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hast.

Hast du die Zahlung als Banküberweisung getätigt, teile mir bitte deine Kontodaten mit, da ich auf dem Kontoauszug nur einen Teil deiner Kontodaten sehen kann.

Hast du zugestimmt, dass ich bereits vor Ablauf der 14-tägigen Widerrufsfrist mit der Leistung beginnen soll, dann hast du mir für diese Leistungen auch die Gegenleistung (Honorar) zu erbringen und insoweit keinen Erstattungsanspruch.

Anhang 2:

Muster Widerrufsvorlage

Muster für das Widerrufsformular gemäß

Anlage 2 zu Artikel 246a § 1 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 und § 2 Abs. 2 Nr. 2 EGBGB

Yogaspot Fehmarn

Anyka Appel

Gollendorf 2

23769 Fehmarn

oder an

info@yogaspot-fehmarn.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Buchung der Leistung (Beschreibung, damit eindeutig festgestellt werden kann, auf welche Buchung sich der Widerruf bezieht)

- gebucht am: (*). /
- Bestätigungs-E-Mail erhalten am: (*)
- Name des/der Verbraucher(s);
- Anschrift des/der Verbraucher(s);
- Kontodaten für die Rückerstattung
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier);

Datum

(*) Unzutreffendes streichen